



Rechtsanwaltskanzlei Bartz

RA Dustin Bartz / Hindenburgstraße 12/ 67433 Neustadt

Frau
Karin Hurrle
Brunnengasse 1
67454 HaBloch

Rechtsanwalt
Dustin Bartz
Hindenburgstraße 12
67433 Neustadt

Tel.: 06321/187 40 27
Fax: 06321/187 62 39

E-Mail: info@kanzlei-bartz.de

per Fax: 06324/981877

07.12.21

1/21DB01 DB

(bitte stets angeben)

D1/92-21

Sehr geehrte Frau Hurrle,

hiermit nehme ich Bezug auf folgenden Artikel:

<https://verein-ftgrev.de/die-geister-die-ich-rief-werd-ich-nicht-mehr-los/>

Insoweit haften Sie für die in dem Artikel getätigten unwahren Aussagen nicht nur als Autorin, sondern auch als Websitebetreiberin bzw. als Störerin.

In dem Artikel verwenden Sie ein Lichtbild, welches meine Person zeigt. Hiermit verstoßen Sie gegen die §§ 22, 23 KUG, da ich nicht in die Verbreitung dieses Bildnisses auf Ihrer Website eingewilligt habe.

Insoweit setze ich Ihnen Frist zur Löschung des Bildnisses bis spätestens zum

14.12.2021.

Darüber sind praktisch alle Äußerungen in diesem Artikel über meine Person unwahr und stellen üble Nachreden nach § 186 StGB dar. Sie sind daher ebenfalls löschungspflichtig. Unwahr sind insbesondere folgende Passagen:

"Nun sind Insider und Whistleblower den Tätern auf der Spur. Immerhin hat u.a. das Recherche-Team der Interessengemeinschaft „Fairness, Transparenz und Gerechtigkeit in der Rechtsprechung“ (FTGR) herausgefunden, dass die Verhaftung der Journalistin von langer Hand geplant gewesen sein soll. Der Neustadter Rechtsanwalt Dustin Bartz, dem das Amtsgericht Neustadt, und hier Richter Flammann die Pflichtverteidigung in diesen Strafverfahren gegen die Journalistin übertragen hatte, wurde zunächst ein Auslandsstationsaufenthalt am CPG-Institut an der Thammasat-Universität in Bangkok verschafft."

Sie behaupten hier Zusammenhänge zwischen einem Auslandsstationsaufenthalt und Ihrem Strafverfahren, die es schlicht nicht gibt.

Weiter:

*"Einer der Kooperationspartner: Die Europauniversität Viadrina in Frankfurt/Oder
Und so schließt sich wieder der Kreis. Denn auch ein Hamburger Rechtsanwalt, der die
Gemeindewerke Haßloch in einem anderen Strafverfahren gegen die Haßlocher Redakteurin Karin
Hurre vertreten hatte, ist Lehrbeauftragter für das Zivilrecht an der Europauniversität Viadrina in
Frankfurt/Oder. Wer denkt, dass dies ein Zufall wäre, muss sich eines Besseren belehren lassen.
Fest steht, dass der ehemalige Verein FTGR e.V. und später der Bundesverband FTGR von den
Gemeindewerken Haßloch in die Insolvenz getrieben wurde und zu mehreren Ordnungsgeldern
verurteilt wurde, die zwei Jahre später von einem Richter des Amtsgerichts Neustadt kurz vor seiner
Pensionierung wieder aufgehoben wurden."*

Sie behaupten erneut Zusammenhänge zwischen einem Auslandsstationsaufenthalt und Ihrem
Strafverfahren, die es nicht gibt.

Insoweit setze ich Ihnen ebenfalls eine Frist zur Löschung bis spätestens zum

14.12.2021.

Darüber hinaus fordere ich Sie auf bis zur o.g. Frist eine strafbewehrte Unterlassungserklärung
abzugeben, dass Sie dieses Bildnis nicht mehr hochladen und dass Sie die in dem Artikel über meine
Person getroffenen genannten Aussagen nicht wiederholen.

Sollten Sie die Frist fruchtlos verstreichen lassen, werde ich einen erforderlichen Antrag bei der
Schlichtungsstelle stellen und sodann Klage vor dem Zivilgericht erheben.

Mit freundlichen Grüßen

Dustin Bartz
Rechtsanwalt

